

Handballkreis Bielefeld-Herford

Mitglied im Handballverband Westfalen e.V.

www.handballkreis.de



EINLADUNG

zum Kreisjugendtag

am **Montag, den 12.06.06**
in der Gaststätte **Fichtenhof** in Bielefeld
Beginn: **18:30 Uhr**

JA-Vorsitzender
Jungenwart

Patrick Puls
Barlachstr. 56
33613 Bielefeld
Fon (0521) 895545
Fax (0521) 895545
jungenwart@handballkreis.de

Datum: 29. Mai 2006

Werte Sportkameraden,

hiermit lade ich die kreisangehörigen Vereine (1 Delegierter je 3 gemeldeter Mannschaften, siehe beigefügte Aufstellung) zum ordentlichen **Kreisjugendtag 2006** recht herzlich ein.

Tagesordnung

(Protokollführung: HSG Schröttingh.-Babenh.)

1. Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Berichte
 - 3.1 des JA-Vorsitzenden / Jungenwartes
 - 3.2 des Mädchenwartes
 - 3.3 des Jugendsprechers
4. Anträge (müssen spätestens 6 Tage vorher beim JA-Vorsitzenden vorliegen)
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Aussprache zu TOP 4
7. Antrag des Versammlungsleiters auf Entlastung
8. Neuwahlen:
 - 8.1 Jungenwart
 - 8.2 Mädchenwart
 - 8.3 JA-Vorsitzender
 - 8.4 Jugendsprecher
9. Wahl der Delegierten zum Bezirksjugendtag bzw. Genehmigung zur Berufung
10. Verschiedenes

Im Anschluss an den Jugendtag findet eine Arbeitstagung zur Planung der Saison 2006/07 mit den Vereinsjugendwarten statt (Protokollführung: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck). Das Erscheinen mindestens eines Vereinsvertreters ist Pflicht.

gez. P u l s



Kreisjugendtag 2006

		Mannschaften lfd. Spieljahr 2005/06	Delegierte KJT 2006	Anwesenheit
1310103001	HSG Schröttingh.-Babehsn	8	3	
1310103003	TuS 97 Bielefeld/Jöllenb.	19	7	
1310103004	SG Bünde-Dünne	6	2	
1310103005	JSG TOF Bielefeld	1	1	
1310103006	DJK BW Bielefeld			
1310103009	TuRa 06 Bielefeld	3	1	
1310103016	SV Brackwede	5	2	
1310103017	TuS Brake	11	4	
1310103020	CVJM Elverdissen	3	1	
1310103022	TVC Enger	7	3	
1310103025	TV Häver	7	3	
1310103026	TG Herford	7	3	
1310103028	VfL Herford	6	2	
1310103032	VfB Jöllenbeck	1	1	
1310103033	TV Lenzinghausen	6	2	
1310103034	TuS Gohfeld			
1310103035	TV FAW Melbergen	0	0	
1310103036	VfL Vikt. Mennighüffen	9	3	
1310103040	TG Schildesche	6	2	
1310103045	TuS Spenge	6	2	
1310103052	TSVE 1890 Bielefeld	7	3	
1310103053	CVJM Hiddenhausen	5	2	
1310103054	CVJM Rödinghausen	3	1	
1310103060	CVJM Eilshausen			
1310103063	TSG Altenhagen-Heepen	14	5	
1310103064	HSG TuS/EK Spradow	2	1	
1310103071	HSG Ost-Fichte Bielefeld	4	2	
1310103072	HSG CVJM Quelle-Ummeln	6	2	
1310103073	JSG Eintracht Gadd.-Senne	6	2	
1310103074	JSG Rödinghausen/Spradow	3	1	
1310103078	JSG TuS Gohfeld/FAW Melbg.	1	1	
1310103080	HSG Eintr.Gadd. Bielefeld	3	1	
1310103081	HT SF Senne	6	2	
1310103082	HSG Löhne-Obernbeck	8	3	
	JSG AHS	0	0	

Handballkreis Bielefeld-Herford

Mitglied im Handballverband Westfalen e.V.

► www.handballkreis.de



Bericht zum Kreisjugendtag / Kreistag 2006

JA-Vorsitzender
Jungenwart

Patrick Puls

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mittlerweile ist es sechs Jahre her, dass ich auf dem Kreisjugendtag 2000 zum Jungenwart und JA-Vorsitzenden gewählt worden bin.

Nachdem die ersten Amtsjahre von mehreren personellen Wechseln innerhalb des Jugendausschusses geprägt waren, zeigt sich seit der letzten Amtsperiode in personeller Hinsicht eine positive Kontinuität. Mit dem Mädchenwart Christian Noske arbeite ich nun seit Jahren vertrauensvoll im Team zusammen. Unterstützt werden wir nach wie vor von Uwe Kipp, der als Staffelleiter im Kinderbereich auch für Kontinuität sorgte.

Gemeinsam konnten wir den Jugendausschuss durch die Berufung von Marcel Haubold als Jugendsprecher erweitern. Marcel bringt sich mit seinen 16 Jahren positiv in die Arbeit ein und vertritt unseren Kreis auf der Jugendsprecherebene der Verbände. Durch die erst kürzlich erfolgte Berufung der Sportkameradin Maike Pieper zur Koordinatorin des Lehrstabs wurde der Jugendausschuss nochmals erweitert, so dass die Aufgabenbewältigung optimiert werden konnte.

Auf Kreisebene ist nach wie vor eine positive Entwicklung der Mannschaftszahlen zu verzeichnen. Nachdem die abgelaufene Saison 2005/06 mit einem Anstieg um 16 Mannschaften zum Vorjahr der vorläufige Höhepunkt des letzten Jahrzehnts darstellte, zeichnet sich bei der Meldung zur Saison 2006/07 mit einem Anstieg um rund weitere 20 (!!!) Mannschaften eine neue Rekordzahl ab. Das ist natürlich sehr erfreulich und der guten Vereinsarbeit auf Kreisebene zu verdanken. Im Bereich der weiblichen A- und B-Jugend hat sich die Kooperation mit dem Handballkreis Gütersloh bewährt und bietet sportlich eine bessere Spielmöglichkeit. Aufgrund der gemeinsamen Meldezahlen können wir in der neuen Saison erstmals auch für die weibliche B-Jugend eine leistungsgerechte Spielklasseneinteilung in Kreisliga und Kreisklasse anbieten.

Mit der Einführung der Regionalliga der männlichen und weiblichen A-Jugend zur Saison 2005/06 musste das überkreisliche Spielsystem erneut reformiert werden. Diese vom Westdeutschen Handballverband (WHV) und den Landesverbänden Mittelrhein und Niederrhein forcierte neu geschaffene Spielklasse war zwar von der Mehrzahl der Mitglieder im Handballverband Westfalen (HVW) nicht gewollt, wurde aber letztendlich durch das Präsidium des WHV gegen die Stimmen aus Westfalen installiert. Bei der mA-Jugend hat sich gezeigt, dass durch die höheren Qualifikationsanforderungen für die überkreislichen Spielklassen auch eine Stärkung des Kreisspielbetriebs in Quantität und Qualität zu verzeichnen ist. Der mehrstufige Qualifikationsmodus ist sicherlich mit einem enormen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden. Dieser ist jedoch unumgänglich, wenn man jedem Verein und jeder Mannschaft jährlich einen Zugang zu den überkreislichen Spielklassen bieten möchte und ein möglichst gerechtes und sportliches Aufstiegssystem durchzuführen hat. Die Alternative hierzu wäre ein Auf- und Abstiegsmodus, so dass Vereine mit einzelnen guten Jahrgangsmannschaften hier das Nachsehen hätten und sich die überkreislichen Spielklasse noch mehr auf „die Großen“ konzentrieren würde.

Das Lehrwesen ist weiter ausgebaut worden. Durch die Reform der Kreisvergleichsspiele, die jetzt einheitlich für Jahrgangsmannschaften der D- und C-Jugend verbandsweit gespielt werden, waren hier organisatorische Neuerungen notwendig geworden. Hier sind

wir jedoch auch auf die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen angewiesen. Die Vereine müssen erkennen, dass sich hier zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für Ihre talentierten Jugendlichen ergeben und dass für die Spielerinnen und Spieler ein gemeinsames Konkurrerieren innerhalb einer Trainings- und Spielgruppe auch eine persönliche Entwicklung bedeutet. Die Auftaktveranstaltungen der diesjährigen Sichtigungen der männlichen und weiblichen D-Jugend wurden von Vereinen und Spielerinnen und Spieler mit riesiger Resonanz angenommen und zeigten, dass hier auch in sportlicher Hinsicht ein großes Potenzial steckt. So sind wir daran interessiert, den direkten Kontakt mit den verantwortlichen Vereinstrainern zu suchen und auch die Kommunikation innerhalb dieser Gruppe zu unterstützen. Die seit einiger Zeit bereits durchgeführten Staffeltage und Fortbildungsveranstaltungen sollen weiter intensiviert werden. Dabei sollte von den Vereinen v.a. sichergestellt werden, dass hier auch wirklich die handelnden Personen teilnehmen und diese Termine keine Funktionärsveranstaltungen sind.

Nachdem zur Saison Jahr 2003/04 die Rahmentrainingskonzeption des DHB mit den sich daraus ergebenden Regeländerungen in Kraft getreten ist, kann man nach Ablauf der dritten Saison sagen, dass sich das Spiel und die Entwicklung der spielerischen Fähigkeiten grundsätzlich positiv entwickelt hat. Vereine und Mannschaften, die hier konsequent arbeiten, können dies regelmäßig bestätigen. Dies fällt auch bei den Sichtungslerngängen auf. Leider musste zuletzt beobachtet werden, dass die Vereine und Mannschaften, die die Vorgaben nicht verinnerlicht haben, im Spielbetrieb wieder zu „alten Verhaltensmustern“ zurückkehren. Wenn hier nicht die konsequente Handhabung durch die Schiedsrichter erfolgt, ergibt sich auch bei anderen beteiligten Mannschaften, die das Spielsystem für sich selbst noch nicht optimiert haben, ein „Rückfall“. Auch hier ist die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Trainern an den Staffeltagen gefragt.

Der sportliche Werdegang unserer Mannschaften war auch in den letzten drei Jahren sehr positiv.

Neben diversen Erfolgen als Bezirksmeister und Finalisten um die Westfalenmeisterschaft in den letzten Jahren, war der sportliche Höhepunkt in der Saison 2004/05 zu verzeichnen. Mit der TSG Altenhagen-Heepen und dem TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck führten zwei Mannschaften unseres Handballkreises die Königsklasse der männlichen A-Jugend-Oberliga an. Die TSG wurde Westfalenmeister und anschließend auch Westdeutscher Meister. Erst im Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft konnte die Mannschaft vom späteren Deutschen Meister aus Wallau/Massenheim gestoppt werden.

Die Kreismeisterschaften wurden wie folgt errungen:

	<u>Saison 2003/04</u>	<u>Saison 2004/05</u>	<u>Saison 2005/06</u>
männl. A-Jugend	JSG Bielefeld 01	TuS Spenge	JSG Rödinghsn./Spradow
männl. B-Jugend	TG Herford	JSG Rödinghsn./Spradow	SV Brackwede
männl. C-Jugend	TSG Altenhagen-Heepen	SV Brackwede	SV Brackwede
männl. D-Jugend	TuS Brake	HSG Eintr.Gadd.Bielefeld	TuS 97 Bielefeld-Jöllenb.
gem. E-Jugend	HSG Löhne-Obernbeck	TuS 97 Bielefeld-Jöllenb	TuS 97 Bielefeld-Jöllenb.

Bei den vielen mitarbeitenden Vereinsvertretern und meinen Kolleginnen und Kollegen vom Kreisvorstand bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

gez.
Patrick Puls

Handballkreis Bielefeld-Herford

Mitglied im Handballverband Westfalen e.V.

► www.handballkreis.de



Bericht zum Kreisjugendtag / Kreistag 2006

Mädchenwart

Christian Noske

Werte Handballfreunde,

der weibliche Jugendbereich des Handballkreises Bielefeld-Herford war in der letzten Amtsperiode nicht unwesentlich von der Zusammenarbeit mit dem Handballkreis Gütersloh im Bereich der weiblichen A- und B-Jugend geprägt, da in diesen Altersklassen Kooperationsspielklassen geschaffen und unterhalten werden mussten, weil jeder Handballkreis für sich erhebliche Probleme hatte, einen geregelten Spielbetrieb auf Kreisebene anbieten zu können.

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Handballkreises Gütersloh kann ich rückblickend nur als gelungen bezeichnen. Absprachen zum Spielbetrieb wurden im Vorfeld einer Serie einvernehmlich getroffen und der Grundgedanke einer echten Kooperation auch dadurch nach Außen getragen, dass die jeweilige Staffelleitung dem Kreis oblag, der die Mehrzahl der in den einzelnen Altersklassen am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften stellte.

Soweit mir die Staffelleitung zufiel, bin ich mehrfach auf das nicht als selbstverständlich empfundene Entgegenkommen der Bielefelder und Herforder Vereine bei – auch kurzfristigen - Spielverlegungswünschen angesprochen worden, denen in sportlicher Weise entsprochen worden ist. Dieses Kompliment gebe ich an dieser Stelle gerne weiter.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die Kooperation mit dem Handballkreis Gütersloh noch so lange fortgeführt wird, wie es für beide Handballkreise erforderlich scheint. Zumindest für die kommende Serie 2006/2007 steht fest, dass die Kooperation Bestand haben wird.

Bewährt hat sich auch die feste Installation einer Altersklasse in der weibliche D-Jugend Spielerinnen (jüngerer Jahrgang) mit männlichen E-Jugend Spielern gemischt am Spielbetrieb teilnehmen. Da weiterhin in den jüngeren Altersklassen kein Rückgang der Mannschaftsmeldungen zu beobachten ist, wird es vielleicht bald möglich sein, für den Mädchenhandball eine separate E-Jugend Staffel anzubieten.

Soweit es in der Vergangenheit üblich gewesen ist, die Siegermannschaften der Sommerpokal- und der Meisterschaftsrunden namentlich aufzuführen, verzichte ich an dieser Stelle ganz bewusst auf diese Darstellung und verweise auf die Homepage des Handballkreises Bielefeld-Herford, auf der die entsprechenden Tabellen unter der Rubrik „Archiv/Jugend/Tabellenarchiv“ eingesehen werden können.

Gleichwohl halte ich es für erwähnenswert den besonderen Erfolg der weiblichen C-Jugend des TUS 97 Bielefeld-Jöllenbeck herauszustellen, der in der Serie 2005/2006 zwar im Heim- und Rückspiel gegen den BVB Dortmund gewinnen konnte, aufgrund der Hinspielniederlage jedoch den Titel des Westdeutschen Meisters knapp verfehlte.

Abschließend bedanke ich mich nicht nur bei den Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, sondern auch bei den Mitgliedern der Vorstände der Handballkreise Bielefeld-Herford und Gütersloh, die mich in meiner Tätigkeit kollegial unterstützt haben.

gez.
Christian Noske

Handballkreis Bielefeld-Herford

Mitglied im Handballverband Westfalen e.V.

► www.handballkreis.de



Bericht zum Kreisjugendtag / Kreistag 2006

Jugendsprecher

Marcel Haubold

Liebe Handballfreunde,

am 6. Juni 2005 bin ich kommissarisch zum Jugendsprecher des Handballkreises Bielefeld-Herford bestellt worden.

Nachdem ich mir einen Überblick über das Jugendsprecherwesen in den Vereinen des Handballkreises gemacht habe, musste ich feststellen, dass hier noch großer Nachholbedarf besteht.

In meiner bisherigen Amtszeit habe ich in meiner Funktion zunächst besonders an Maßnahmen des Lehrwesens teilgenommen oder diese begleitet. So zum Beispiel am durchgeführten Junior-Trainer-Lehrgang und dem Advents-Mini-Spielfest oder bei den Sichtungsveranstaltungen der Auswahlmannschaften. Im Herbst werde ich als Betreuer beim Handballcamp mitwirken.

Im Februar habe ich am Arbeitskreis der Jugendsprecher des Westdeutschen Handballverbandes in Dortmund teilgenommen. Schwerpunkt der Tagung war die Beteiligung des WHV an der YOU Jugendmesse in Essen und die Planung eines Präsentationsstandes. Der Arbeitskreis der Jugendsprecher sollte sich im Mai noch einmal treffen. Allerdings wurde der Termin gecancelt, weil auch die YOU wegen der Konkurrenz durch die Fußball-Weltmeisterschaft abgesagt wurde.

Am 20. Mai 2006 nahm ich an der Regionalkonferenz des WHV teil. Schwerpunkt der Tagung war „das zukünftige Leitbild des Handballs in Deutschland“.

Neben dem Aufbau und der Pflege der Jugendseite der Homepage des Handballkreises, bin ich seit der Pokalrunde auch als Staffelleiter tätig.

Ausblick:

Nachdem die ersten Versuche, ein Jugendsprechernetzwerk in den Vereinen aufzubauen, gescheitert sind, möchte ich in Zukunft noch gezielter an die Vereine herantreten. Mittlerweile hat sich in einem Verein nun ein zehnköpfiges Jugendsprecherteam aufgebaut, so dass ich dem doch recht positiv entgegen sehe. Hier ist natürlich die Mitarbeit der Vereine nötig, damit gemeinsame Aktivitäten für und von der Jugend auch in Angriff genommen werden können. Ich hoffe somit auf die Unterstützung der Vereine.

Außerdem werde ich so weit wie möglich versuchen, mich im Rahmen meiner Möglichkeiten mehr in Planungsprozesse (Junior-Trainer-Lehrgänge, Turnier etc.) zu involvieren.

Mit sportlichen Grüßen

gez.
Marcel Haubold

Handballkreis Bielefeld-Herford

Mitglied im Handballverband Westfalen e.V.

www.handballkreis.de



K = Kreisspielbetrieb

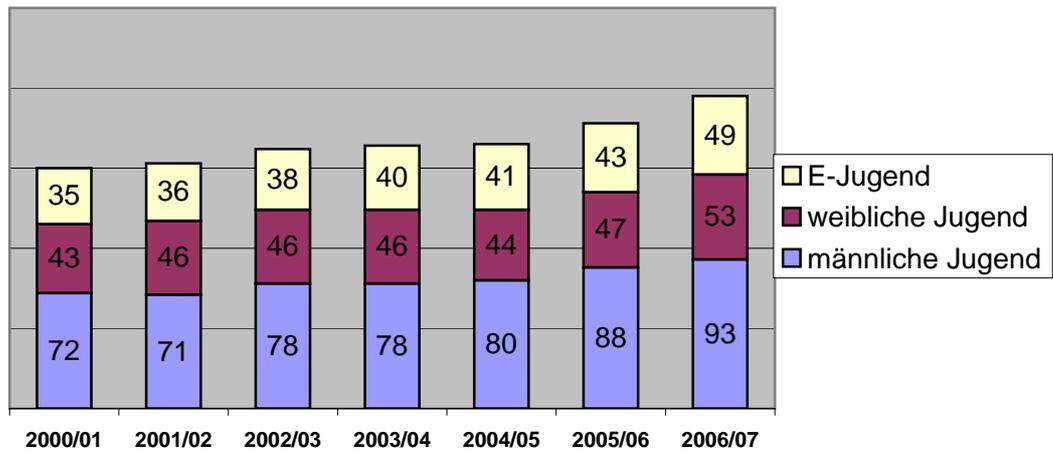
Ü = überkreislicher Spielbetrieb

Z = davon zurückgezogen

	2000/01				2001/02				2002/03				2003/04				2004/05				2005/06				2006/07 *			
	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G	K	Ü	Z	G
mA-Jugend	14	4	3	15	13	4	2	15	13	5	4	14	7	5	0	12	12	3	0	15	11	5	1	15	11	3	0	14
mB-Jugend	17	3	1	19	11	2	0	13	11	5	0	16	13	6	0	19	14	5	3	16	14	5	0	19	19	4	0	23
mC-Jugend	17	3	1	19	18	2	1	19	18	2	1	19	19	3	0	22	21	3	2	22	22	4	1	25	24	3	0	27
mD-Jugend	21		2	19	24		0	24	30		1	29	25		0	25	27		0	27	29		0	29	29		0	29
männliche Jugend	69	10	7	72	66	8	3	71	72	12	6	78	64	14	0	78	74	11	5	80	76	14	2	88	83	10	0	93
wA-Jugend	4	2	0	6	7	2	1	8	7	2	1	8	8	1	0	9	8	0	1	7	5	0	1	4	5	0	0	5
wB-Jugend	13	3	0	16	11	2	1	12	9	3	1	11	6	3	0	9	5	3	1	7	10	2	0	12	10	4	0	14
wC-Jugend	11	1	2	10	13	2	2	13	7	3	0	10	12	2	0	14	13	3	1	15	9	4	1	12	13	3	0	16
wD-Jugend	12		1	11	14		1	13	18		1	17	14		0	14	10		1	9	12		0	12	11		0	11
gem. wD-/E-Jugend																	7		1	6	7		0	7	7		0	7
weibliche Jugend	36	4	3	43	38	4	4	46	34	6	2	46	32	5	0	46	35	6	4	44	38	6	1	47	46	7	0	53
gem. E-Jugend	27		1	26	28		2	26	25		0	25	26		0	26	26		0	26	28		0	28	32		0	32
E-Jugend Sonderst.	9		0	9	10		0	10	15		2	13	14		0	14	15		0	15	15		0	15	17		0	17
Gesamt	141	14	11	150	142	12	9	153	146	18	10	162	136	19	0	164	150	17	9	165	157	20	3	178	178	17	0	195

* vorläufig, Stand: 25.05.06

Mannschaftszahlen



Mannschaftszahlen gesamt

